

PRESSEMITTEILUNG

Pfarrkirchen, 13.06.2020

Corona-Schutz aus dem 3D-Drucker

**Andreas Bauer übergibt 50 Gesichtsschilde ans Krankenhaus
Pfarrkirchen**

Pfarrkirchen. Eine gute Idee schnell umgesetzt und damit echte Hilfe geleistet – das ist Andreas Bauer aus Nöham gelungen. Der 44-Jährige hat dem Krankenhaus Pfarrkirchen 50 Gesichtsschilde überreicht.

Eigentlich ist er Zimmerer, doch in seiner Freizeit ist er "Hobby-Drucker" an einem 3D-Gerät. Im Internet war der 44-Jährige durch Zufall auf die Möglichkeit gestoßen, mit Hilfe dieses Druckers so genannte "Gesichtsschilder" für Pflegepersonal herzustellen, mit denen sich Mitarbeiter in der Patientenversorgung vor Gefährdungen wie dem Corona-Virus effektiv schützen können.

"Der Drucker macht immer drei dieser Schutzschilder am Stück, dafür braucht er vier Stunden", so der Tüftler. "Medizinischer Berater" war dabei ein Nachbar, der als Krankenpfleger arbeitet. 50 der desinfizierbaren und immer wieder verwendbaren Schilde hat Andreas Bauer dem Krankenhaus Pfarrkirchen gespendet.

Dafür gab es jetzt von den beiden Vorständen der Rottal-Inn Kliniken, Gerhard Schlegl und Bernd Hirtreiter und vom Klinikpersonal, vertreten durch Pflegefachkraft Gabi Hausmanning, ein großes Dankeschön. Die Gesichtsschilde seien genau zum richtigen Zeitpunkt gekommen und werden von den Mitarbeitern sehr geschätzt, betonte Gabi Hausmanning.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de





50 Gesichtsschilde aus dem 3D-Drucker überreichte Andreas Bauer aus Nöham (links) dem Krankenhaus Pfarrkirchen. Darüber freuten sich (von links) Klinik-Vorstand Gerhard Schlegel, Pflegefachkraft Gabi Hausmanning und Klinik-Vorstand Bernd Hirtreiter.